

Wendel folgt auf Kubat

Naturschutzbund: Kreisvorstand hat neue stellvertretende Vorsitzende

Waldeck-Frankenberg – In der Jahreshauptversammlung des Kreisverbandes Waldeck-Frankenberg des Naturschutzbundes (Nabu) ist Wilma Wendel aus dem Vorstand der Nabu-Gruppe Lichtenfels zur neuen stellvertretenden Vorsitzenden gewählt worden. Sie tritt die Nachfolge von Dr. Reinhard Kubat an.

Bei den weiteren Vorstandswahlen gab es Wiederwahlen: Heinz-Günther Schneider (Laisa) bleibt Kreisvorsitzender, Karl-Heinz Bastet (Frankenberg) ist weiterhin stellvertretender Vorsitzender. Die Kasse wird von Wolfgang Behringer (Korbach) verwaltet, als Schriftführer bleibt Geschäftsführer Markus Grosche im Amt.

Wilma Wendel wuchs auf dem elterlichen Bauernhof in Twiste auf. Nach zehnjähriger Tätigkeit und Studium in Berlin zog es sie wieder nach Waldeck-



Der Vorstand des Nabu-Kreisvorstandes mit (von links) Heinz-Günther Schneider (Vorsitzender), Karl-Heinz Bastet und Wilma Wendel (beide stellvertretende Vorsitzende), Wolfgang Behringer und Markus Grosche.

FOTO: NABU/NH

Frankenberg, wo sie 34 Jahre lang bis zur Rente bei der Kreisvolkshochschule tätig war. Wichtig sei ihr unter anderem das Thema Lichtverschmutzung. Der ausgeschiedene Dr. Reinhard Kubat hatte seine Expertise als promovierter Biologe vor allem in den Themenbereichen Gewässerschutz, Trinkwasserschutz, Arche-Region

Kellerwald und Naturpark eingebracht.

Der Nabu als größter deutscher Naturschutzverband zählt in Waldeck-Frankenberg etwa 5000 Mitglieder und ist mit rund 3,3 Prozent der Kreisbevölkerung Spitzenreiter unter den hessischen Kreisverbänden, teilt der Vorstand mit. Schwerpunktthemen waren im vergan-

genen Jahr unter anderem: Natura-2000-Management, Zusammenarbeit mit dem Naturpark, Projekt zur kommunalen Grasverwertung (Blühende Wegraine), Zukunft der Burg Hessenstein, Renaturierung der Wohrateiche, Straßenrandpflege, Green Trails, Forschungsergebnisse im Nationalpark, Beweidungsprojekte am Jungferhügel (wolfsabweisender Zaun) und im Goldbachtal, Neunutzung des Golfplatzes Waldeck, Besichtigung des Wettermuseums in Schreufa, Gründung der Nabu-Gruppe Gemünden, Naturwald-Entwicklungsflächen und Situation des Landschaftspflegeverband. Vor der Kommunalwahl wurde wieder eine Podiumsdiskussion mit Parteivertretern zu naturschutzpolitischen Themen organisiert.

nabu-waldeck-frankenberg.de
nh/off